

y226 Nassgley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	y-GN03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Unland	
Relief	grundwassernahe Auenbereiche	
Bodentyp	Nassgley	
Ausgangsmaterial	mächtiger Auenlehm über Niederterrassensand und -kies	
Bodenartenprofil	Lu,G0–2	2–7 dm
	Tu3(Tu4),G0–2	13–16 dm
	S–S13,G4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIa3, LMoa3W	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley und Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–190 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (330–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinere Flächen im Bereich der Dreisamniederung, westlich von Bötzingen